

Landes-Clubschau des LV Kurhessen

PRÄSENTATION DES ZUCHTSTANDES MIT HERVORRAGENDEN ERGEBNISSEN

In der Ausstellungshalle am Luchgraben in Stadtallendorf wurde die 21. LV-Clubschau zusammen mit der LV-Herdbuchschau vom K 1 Stadtallendorf (KV Schwalmtal) ausgerichtet. Die Ausstellungsleitung hatte der Vorsitzende des K 1, Peter Immel, übernommen. Züchter der vierzehn Clubs im LV Kurhessen präsentierten über 600 Rassekaninchen.

Eröffnung der Schau

Peter Immel begrüßte am Samstagmorgen zur Schaueröffnung zahlreiche Ehrengäste und hieß alle Ausstellerinnen und Aussteller sowie die zahlreichen Besucher in Stadtallendorf herzlich willkommen. Sein Verein habe nach dem 50-jährigen Vereinsjubiläum im Zuchtjahr 2011 die Ausrichtung dieser Schau übernommen und man sei stolz darauf, eine derart große Ausstellung auf Landesverbandsebene durchzuführen zu dürfen.

Er bedankte sich bei allen Gönnern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen für deren teils unermüdliche Arbeit zur Durchführung dieser Ausstellung, denn ohne ihre Unterstützung und Mithilfe wäre es nicht möglich gewesen, diese Veranstaltung hier durchzuführen. Daneben dankte er auch den Ausstellerinnen und Ausstellern für die Präsentation ihrer Spitzentiere.

Bernhard Große, Vorsitzender des LV Kurhessen, lobte die vorbildliche Ausrichtung dieser Ausstellung und sprach den Verantwortlichen und Mitgliedern des K 1 Stadtallendorf seinen Dank aus. Die Leistungszüchter aus den Clubs würden hier die Spitze der im Zuchtjahr 2011 erzüchteten Tiere in einer gemeinsamen Schau der Öffentlichkeit präsentieren und in einen friedlichen Wettbewerb treten, um ihre Meister zu ermitteln. Ziel dieses Zuchttierwettbewerbes auf Landesebene war und sei,

die Kaninchen der einzelnen Rassen und Farbschläge zu vergleichen, Fehler zu erkennen, sie zu verbessern und damit insgesamt die Rassekaninchenzucht zu fördern. Wer schon länger in der Clubarbeit tätig sei und Rassekaninchen züchte, könne sich mit Sicherheit noch an die Anfänge dieser

Vergleiche innerhalb des LV erinnern und werde bestätigen können, dass sich sowohl die Quantität als auch die Qualität der Tiere entscheidend verbessert habe. Eine an den heutigen Maßstäben des Tierschutzes und der Erhaltung tiergenetischer Ressourcen ausgerichtete planmäßige Zucht, so Große weiter, biete die Gewähr, dass die Vielfalt an Rassen und Farbschlägen der Kaninchen erhalten

bleibe. Dafür würde die Gemeinschaft der Clubzüchter des LV Kurhessen stehen, wofür er sehr dankbar sei.

Der Vorsitzende der Clubvereinigung des LV Kurhessen, Dieter Recktenwald, freute sich, dass der K 1 Stadtallendorf die Ausrichtung dieser Schau übernommen habe und bedankte sich für die vorbildliche Durchführung dieser Veranstaltung. Es sei erfreulich, dass trotz der kurz zuvor durchgeführten Bundes-Kaninchen Schau in Erfurt eine große Zahl von Clubzüchtern ihre Tiere hier zur Schau stellen würden. Für den Clubzüchter sei es immer wieder ein herausragendes Ereignis, in diesem Leistungswettbewerb seine Tiere bei starker Konkurrenz seine Tiere auszustellen und inner-

halb der einzelnen Clubs den Clubmeister zu ermitteln.

Der Vorsitzende des KV Schwalmtal, Werner Schwalm, stellte fest, dass in der heutigen Zeit eine Vielzahl von unterschiedlichen Freizeitbeschäftigungen geboten würden. Hier könnten insbesondere die Kleintierzüchter ein Beschäftigungsfeld bieten, das durch Tierliebe, Umgang mit den Tieren und kameradschaftlichem sowie solidarischem Verhalten miteinander geprägt sei. Der Mitgliederrückgang aber führe auch zum Rückgang der Tierzahlen im LV und auch in den KV und deshalb müsse die Mitgliederwerbung für unsere Tierzucht verstärkt werden.

Ergebnisse der Schau

Preisvergabe:

Preismünze des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

für die beste Gesamtleistung der Schau:

Klaus Riemann (K 41 Heinebach)	Alaska	388,0 Punkte
--------------------------------	--------	--------------

Große Landesverbands-Plakette des LV Kurhessen:

Georg Kneipp (K 4 Frankenberg)	Kleinsilber graubraun	386,5 Punkte
--------------------------------	-----------------------	--------------

Landesverbands-Plaketten LV Kurhessen:

Toni Sippel (K 109 Hosenfeld)	Schwarz-Rexe	386,5 Punkte
-------------------------------	--------------	--------------

Hans Becker (K 69 Lohfelden)	Kleininchilla	386,5 Punkte
------------------------------	---------------	--------------

ZDRK-Medaillen:

Barbara Ebner (K 67 Niestetal)	Zwergwidder weiß BIA	386,5 Punkte
--------------------------------	----------------------	--------------

Werner Schneider (K 50 Kassel)	Deutsche Kleinwidder wildfarben	386,5 Punkte
--------------------------------	------------------------------------	--------------

Thomas Happel (K 4 Frankenberg)	Marburger Feh	386,5 Punkte
---------------------------------	---------------	--------------

Peter Neumann (K 64 Bronnzell)	Havanna	386,5 Punkte
--------------------------------	---------	--------------

ZDRK-Club-Medaillen:

Heinz Dilchert (K 53 Guxhagen)	Deutsche Riesenschecken schwarz-weiß	386,5 Punkte
--------------------------------	---	--------------

Dieter Recktenwald (K 7 Kerzell)	Weiß-Rexe	386,5 Punkte
----------------------------------	-----------	--------------

Andrè Fischer (T 87 Ifta)	Zwergwidder wildfarben	386,0 Punkte
Thomas Happel (K 4 Frankenberg)	Marburger Feh	386,0 Punkte
Zgm. August und Bernd Dersch (K 4 Frankenberg)	Kleinsilber hell	386,5 Punkte
Siegfried Kehl (K 24 Künzell)	Deutsche Kleinwidder wildfarben-weiß	385,5 Punkte

Landesverbands-Ehrenpreise LV Kurhessen:

Helmut Pflüger (K 49 Zierenberg)	Helle Großsilber	385,5 Punkte
Werner Jüngel (K 90 Loshausen)	Castor-Rexe	385,5 Punkte
Reiner Mathes (K 64 Bronnzell)	Havanna	385,0 Punkte
Andreas Mecke (K 3 Netze)	Kleininchilla	385,0 Punkte

Ehrenpreis Kurt Müller (stellvertretender Vorsitzender LV Kurhessen):

Hans-Jürgen Reinemann (K 76 Obervellmar)	Marburger Feh	385,0 Punkte
--	---------------	--------------

Ehrenpreis Preisrichtervereinigung LV Kurhessen:

Toni Sippel (K 109 Hosenfeld)	Blau-Rexe	384,5 Punkte
-------------------------------	-----------	--------------

Landesverbands-Medaillen LV Kurhessen:

Christian Batteux (K 4 Frankenberg)	Deutsche Kleinwidder wildfarben-weiß	383,5 Punkte
Peter Janisch (K 19 Eschwege)	Weißer Wiener	386,0 Punkte
Zgm. G. und T. Herwig (K 34 Wasenberg)	Separator	384,0 Punkte
Mario Ulott (K 49 Zierenberg)	Lohkaninchen schwarz	385,5 Punkte
Klaus Reith (K 7 Kerzell)	Castor-Rexe	384,5 Punkte
Dieter Recktenwald (K 7 Kerzell)	Weiß-Rexe	384,0 Punkte
Oliver Ulrich (K 1 Stadtallendorf)	Deilenaar	384,5 Punkte
Wilfried Löwer (K 77 Oberzwehren)	Englische Schecken schwarz-weiß	384,5 Punkte

Walter Kroh (K 80 Battenberg)	Helle Großsilber	384,0 Punkte
Zgm. Bode-Müller (K 117 Kalbachtal)	Kleinsilber gelb	384,0 Punkte
Heinrich Geisel (K 34 Wasenberg)	Hermelin RA	384,5 Punkte

Die einzelnen Rassen in der Kritik

Im nachfolgenden Text werden folgende Abkürzungen verwendet: LCM = Kurhessische/r LandesClubmeister/in, ZG = Zuchtgruppe, Pos. = Position der Bewertung und nb = nicht befriedigend.

Zunächst einige Zahlen: Interessanterweise waren die Rex-Kaninchen (68 Tiere) und die Zwergwidder die am meisten ausgestellten Tiere. Es wurden 44 Castor-Rexe (sieben Aussteller) und 24 Schwarz-Rexe (drei Aussteller) sowie von insgesamt sieben Ausstellern 44 Zwergwidder (wildfarben, schwarz, blau, havannafarbig, lohfarbig schwarz, fehfarbig, wildfarben-weiß und weiß Blauaugen) präsentiert. Dahinter folgten 22 Großchinchilla (vier Aussteller), jeweils 20 Helle Großsilber (drei Aussteller), Rote Neuseeländer (drei Aussteller), Marburger Feh (drei Aussteller) und Kleinsilber gelb (zwei Aussteller) sowie jeweils 16 Alaska (drei Aussteller), Kleinsilber hell (zwei Aussteller) und Lohkaninchen schwarz (drei Aussteller).

8 Deutsche Riesen wildfarben

Hier konnten besonders die Körperformen, Kopf und Ohren sowie die schöne Zwischen- und Unterfarbe überzeugen. Vereinzelt wurde ein etwas schwacher Kopf, eine leicht eckige Hinterpartie und etwas wenig Unterwolle bemängelt.

LCM wurde Roland Blaschke (K 19 Eschwege) mit 383,5 Pkt. Seine Tiere überzeugten zudem noch mit einer perfekten Ohrlänge (14,5 und 15,0 Pkt.).

8 Deutsche Riesenschecken schwarz-weiß

Heinz Dilchert (K 53 Guxhagen) wurde mit 386,5 Pkt. LCM. Bei seinen vier Tieren überzeugten besonders die Kopf- und Rumpfezeichnungen sowie die Farbreinheit. In einer anderen ZG wurden eine

schmale Vorderpartie, etwas lose Fellhaut, wenig Unterwolle, eine grobe ungleiche Seitenzeichnung sowie durchsetzte Ohrenränder und Blume beanstandet.

20 Helle Großsilber

Fast durchweg wurden hier die Silberung und Stich sowie deren Gleichmäßigkeit und auch die Deckfarbe und Gleichmäßigkeit und die Unterfarbe gelobt. Die Felle hatten teilweise wenig Struktur.

Bemängelt wurden zudem in mehreren Fällen eckige Hinterpartien, lose Schultern, schmale Vorderpartien und loses Brustfell.

LCM wurde Helmut Pflüger (K 49 Zierenberg) mit 387,0 Pkt.

22 Großchinchilla

LCM wurde Andreas Sauer (K 25 Fulda) mit 384,0 Pkt.

Die Tiere gefielen überwiegend sowohl in den Körperformen als auch in den Fellen. Besonders

hervorzuheben sind jedoch die Deck-, Zwischen- und Unterfarben. Punktabzüge gab es für loses Brustfell, schmale Vorderpartien, eckige Hinterpartien, spielende Blume, etwas wenig Unterwolle und lange Granne sowie leichte Ohrenbüschel.

8 Deutsche Großsilber schwarz

Sehr positiv waren die Tiere hauptsächlich hinsichtlich der Silberung und deren Gleichmäßigkeit sowie in der Deck- und Unterfarbe.

Bemängelt wurden teilweise insbesondere die Körperformen (lose Fellhaut, Wamme und eckige Hinterpartie) sowie die grobe und starke Silberung.

LCM wurde Peter Mohr (K 10 Burghaun) mit 380,5 Pkt.

5 Deutsche Großsilber graubraun

Wilfried Priester (K 79 Battenhausen) wurde mit 383,5 Pkt. LCM. Das Fellhaar, die Silberung und deren Gleichmäßigkeit und die Deckfarbe und Gleichmäßigkeit waren überwiegend sehr gut.

Verbessert werden könnten hier die Körperformen (eckige Hinterpartien und lose Schultern).

12 Blaue Wiener

Die sieben ZG überzeugten insbesondere mit sehr schönen Köpfen und Ohren, feiner Deckfarbe und Gleichmäßigkeit sowie sehr schöner Unterfarbe. Im Bereich der Körperformen (etwas lose Schultern, etwas lose Fellhaut, eckige Hinterpartien) und Felle (weich, Hinterläufe schwach behaart, etwas langes Grannenhaar bzw. etwas lang im Fell) dagegen gab es vereinzelt Kritik. Auch eine unfertige Decke, aufgehellte Krallenfarbe und Rostanflug im Afterbereich fielen auf.

Kai Bäringhausen (K 132 Bad Arolsen) wurde mit 387,0 Punkten LCM.

4 Blaugraue Wiener

Roland Tölle (K 76 Obervellmar) hatte Pech, denn neben Bewertungen zwischen 95,5 und 96,5 Pkt. gab es in seiner ZG leider auch eine 0,1 (versteifte Zehen beide Hinterläufe), die ausgeschlossen wurde.

Kopf und Ohren, Deckfarbe und Gleichmäßigkeit sowie Zwischenfarbe und Unterfarbe waren überwiegend sehr gut. Punktabzüge gab es teilweise wegen losem Brustfell, etwas langer Granne, weichem Fellhaar sowie etwas aufgehellter Vorderläufe und ungleicher Schattierung.

6 Schwarze Wiener

Roland Tölle (K 76 Obervellmar) zeigte eine hervorragende ZG und wurde mit 384,5 Pkt. LCM. Seine vier Tiere überzeugten hauptsächlich hinsichtlich der Köpfe und Ohren sowie der Deckfarbe und Gleichmäßigkeit und der Farbe.

Punktabzüge gab es für etwas abstehende Schenkel, etwas loses Brustfell, etwas lange Grannen und etwas helle Augenfarbe sowie braunem Anflug in der Decke.

4 Weiße Wiener

Peter Janisch (K 19 Eschwege) bot auch diesmal wieder eine sehr überzeugende Zuchtleistung und wurde mit 386,0 Pkt. LCM.

Die Tiere hatten sehr schöne Körperformen und vorbildliche Köpfe und Ohren (14,5 und 15,0 Pkt.) sowie eine glänzende und gleichmäßige Deckfarbe.

Kritisiert wurde vereinzelt etwas loses Brustfell, etwas wenig Unterwollhaar sowie langes und dünnes Fellhaar.

4 Graue Wiener wildfarben

Sehr ansprechend waren hier Kopf und Ohren, die Felle sowie die Zwischen- und Unterfarbe. Teilweise wurde eine eckige Hinterpartie und etwas breite Ohrenhaltung festgestellt. Josef Huder (K 56 Steinhaus) wurde mit 384,0 Pkt. LCM.

20 Rote Neuseeländer

Die Tiere konnten insbesondere in den Rassemerkmalen (Kopf und Ohren, Deckfarbe und Gleichmäßigkeit sowie Unterfarbe) punkten. Dagegen wurden mehrfach die Körperformen (verjüngte Form, lose Schulterpartie und lose Fellhaut), die Felle (wenig Unterwolle sowie in zwei Fällen die Deckfarbe (fleckig) bemängelt.

LCM wurde Heinz Lachmann (K 49 Zierenberg) mit 386,5 Pkt.

4 Große Marderkaninchen braun

Viel Pech hatte Carina Pfeiffer (K 1 Stadallendorf), denn es wurden gleich mehrere Tiere wegen Wammenansatz ausgeschlossen. Ansonsten wurden lose Vorderpartien, eckige Hinterpartien, wenig Unterwolle, durchsetzte Deckfarbe, verschwommene Abzeichen und eine etwas helle Unterfarbe festgestellt.

8 Rheinische Schecken

Heinz Wettig (T 163 Bad Heiligenstadt) wurde mit 383,0 Pkt. LCM.

Sehr positiv überwiegend die Felle, die Kopf- und die Rumpfzeichnung und die Farbe. Bemängelt wurden vereinzelt etwas vorstehende Hüftknochen, etwas loses Brustfell, etwas wenig Unterwolle und weiche Granne sowie Ausläufer an den Augenringen und eine etwas ungleiche bzw. schwache Seitenzeichnung.

16 Alaska

Mit 2 ZG dominierte Klaus Riemann (K 41 Heinebach) und wurde mit 388,0 Pkt. (seine zweite ZG erreichte 387,0 Pkt.) LCM.

Die Tiere konnten überwiegend in den Positionen Kopf und Ohren, Deckfarbe und Gleichmäßigkeit sowie Unterfarbe punkten. Bemängelt wurden vereinzelt die Körperformen (etwas eckig, Vorderpartie etwas verjüngt) und die Felle (etwas wenig Dichte, Granne etwas lang) sowie die Ohren (etwas faltig).

8 Havanna

Hier konnte sich Peter Neumann (K 64 Bronnzell) durchsetzen und wurde mit 386,5 Pkt. LCM. Kopf und Ohren sowie die Deckfarbe und Gleichmäßigkeit und auch die Unterfarbe waren bei den vorgestellten Tieren überwiegend sehr gut. Vereinzelt war die Vorderpartie etwas verjüngt, die Decke etwas fleckig bzw. an den Ohren wurden etwas unterschiedliche Haarlängen festgestellt und die Ohren waren etwas faltig.

4 Kleinschecken schwarz-weiß

Josef Huder (K 56 Steinhaus) wurde mit 383,0 Pkt. LCM. Während Kopf- und Rumpfzeichnung sehr gut waren, gab es teilweise Punktabzüge in den Körperformen (etwas vorstehende Hüftknochen)

und in den Fellen (wenig Unterwolle). Daneben wurde bei einem Tier eine etwas zusammenhängende Seitenzeichnung festgestellt.

4 Kleinschecken havannafarbig-weiß

Die Tiere hatten durchweg ihre Stärken in den Positionen 3, 4 und 6. Beanstandet wurden dagegen mehrfach die Körperformen (etwas vorstehende Hüftknochen, etwas abstehende Hinterschenkel), vereinzelt am Kopf Spritzer und grobe Augenringe sowie) ungleiche Seitenzeichnungen. Berthold Krug (K 2 Baunatal) wurde mit 382,0 Pkt. LCM.

4 Separator

Diese ZG überzeugte mit überwiegend sehr guten Fellen, aber auch die Positionen Kopf und Ohren, Deckfarbe und Unterfarbe wurden gelobt. Die Körperformen dagegen könnten verbessert werden. Hier waren teilweise die Vorderpartien etwas lose bzw. die Tiere hatten eine verjüngte Form oder loses Brustfell.

Die Zgm. Gerhard und Torsten Herwig (K 34 Wasenberg) wurde mit 384,0 Punkten LCM.

8 Deutsche Kleinwiddler wildfarben

Werner Schneider (K 50 Kassel-Nord) wurde mit 386,5 Pkt. LCM.

Die Tiere bekamen insbesondere im Bereich des Behangs (mehrfach 14,5 Pkt.) viel Lob. Auch die Köpfe sowie die Farbe und Zeichnung waren prima. Dagegen gab es Punktabzüge bei den Körperformen (Hinterpartie leicht eckig, etwas schmal).

8 Deutsche Kleinwiddler wildfarben-weiß

Alle Tiere konnten durchweg hinsichtlich der Kopfbildung und dem Behang überzeugen. Vereinzelt wurden die Körperformen (vorn schmal) und die Felle (dünn und wenig Unterwolle) kritisiert. Siegfried Kehl (K 24 Künzell) wurde mit 385,5 Pkt. LCM.

8 Kleinchinchilla

Sehr gut waren fast durchgängig die Felle, die Deckfarbe und Schattierung sowie die Zwischen- und die Unterfarbe. Bemängelt wurden vereinzelt die Körperformen (Hinterpartie etwas eckig). LCM wurde Hans Becker (K 69 Lohfelden) mit 386,5 Pkt.

8 Deilenaar

Oliver Ulrich (K 1 Stadtallendorf) wurde mit 384,5 Pkt. LCM.

Bei den Tieren konnte fast überwiegend die Deckfarbe und Schattierung sowie die Zwischenfarbe und die Unterfarbe gefallen. Beanstandet wurden hier die Körperformen (teilweise eckige Hinterpartie und mehrfach loses Brustfell) und die Felle (mehrfach wenig Unterwolle) sowie vereinzelt eine schwache Schattierung.

20 Marburger Feh

Die drei sehr ausgeglichenen ZG von Thomas Happel (K 4 Frankenberg), der mit stolzen 386,6 Pkt. (die beiden anderen ZG wurden mit jeweils 386,0 Pkt. bewertet!) LCM wurde, überzeugten hinsichtlich Kopf und Ohren, Deckfarbe und Gleichmäßigkeit sowie der Unterfarbe.

Punktabzüge bei dieser Rasse gab es in den Körperformen (mehrfach lose Vorderpartie, vereinzelt etwas eckig), den Fellen (etwas dünn, etwas wenig Unterwolle, vereinzelt fehlt Dichte) und der Deckfarbe (meliert bzw. weiß durchsetzt).

4 Luxkaninchen

Hier konnten besonders die Deck-, die Zwischen- und die Unterfarbe gefallen. Verbessert werden könnten die Körperformen (lose Vorderpartie) und die Felle (etwas dünn).

Die Zgm. Gerhard und Torsten Herwig (K 34 Wasenberg) wurde mit 382,0 Pkt. LCM.

12 Perlfeh

Es wurden hier teilweise schwache Körperformen (hinten eckig, verjüngte Form), eine fleckige Deckfarbe und aufgehellte Binden festgestellt. Überwiegend hatten die Tiere ihre Stärken dagegen in

den Fellen, der Deckfarbe und Perlung sowie der Zwischen- und Unterfarbe.

LCM wurde die Zgm. Gisela und Kurt Brose (K 60 Kleinenglis) mit 383,5 Pkt.

12 Kleinsilber schwarz

Martin Weber (H 503 Rosphetal) wurde mit 383,0 Pkt. LCM.

Die Tiere gefielen hinsichtlich der Silberung und deren Gleichmäßigkeit sowie der Deckfarbe und Gleichmäßigkeit. Beanstandet wurden vereinzelt schmale Vorderpartien, etwas loses Brustfell, wenig

Unterwolle und schwach behaarte Hinterläufe sowie eine leicht durchsetzte Unterfarbe.

12 Kleinsilber blau

Die beiden ZG zeigten sich teilweise mit überwiegend schönen Körperformen, einer schönen Silberung sowie Deckfarbe und Gleichmäßigkeit. Kritisiert wurden vereinzelt etwas loses Brustfell, wenig Unterwolle und eine durchsetzte Unterfarbe.

Martin Weber (K 4 Frankenberg) wurde mit 383,5 Pkt. LCM.

20 Kleinsilber gelb

Auch bei diesen Tieren wurden insbesondere die gleichmäßige Silberung sowie die Deckfarbe und Gleichmäßigkeit gelobt. Punktabzüge gab es hier in den Körperformen (etwas lose Schulterpartie) und den Fellen (wenig Unterwolle).

LCM wurde die Zgm. Bode/Müller (K 117 Kalbachtal) mit 384,0 Pkt.

12 Kleinsilber graubraun

Georg Kneipp (K 4 Frankenberg) wurde mit 386,5 Pkt. LCM.

Gefallen konnten hier überwiegend die Silberung und deren Gleichmäßigkeit sowie die Deckfarbe. Zu verbessern sind die Körperformen (Vorderpartie etwas schmal, lose Schulterpartie), die Felle (wenig Unterwolle), die Deckfarbe (vereinzelt fleckig) und die Unterfarbe (mehrfach durchsetzt).

16 Kleinsilber hell

Die Tiere konnten hauptsächlich in den Körperformen, mit sehr schöner Silberung und Stich (teilweise 15,0 Pkt.), Deckfarbe und Gleichmäßigkeit sowie Unterfarbe gefallen. Beanstandet wurde vereinzelt loses Brustfell und etwas blasse Unterfarbe sowie mehrfach wenig Unterwolle.

Die Zgm. August und Bernd Dersch (K 4 Frankenberg) wurde mit 386,5 Pkt. LCM.

13 Englische Schecken schwarz-weiß

Wilfried Löwer (K 77 Oberzwehren) wurde mit 384,5 Punkten LCM.

Vereinzelt wurden hier die Körperformen (etwas vorstehende Hüftknochen, Vorderpartie etwas lose) und mehrfach die Rumpfzeichnung (verschwommene bzw. schwache, ungleiche oder zusammenhängende Seitenzeichnung, schwach gezeichnete Schenkel, etwas unterbrochene Kette) beanstandet.

Sehr positiv dagegen die Felle und insbesondere die Kopfzeichnung und die Farbe.

16 Lohkaninchen schwarz

Hier konnten die leichten Mängel der letzten LV-Clubschau beseitigt und ein sehr hoher Leistungsstand erreicht werden. Die Tiere überzeugten überwiegend in der Kopf- und der Rumpfzeichnung.

Punktabzüge gab es in den Körperformen (Vorderpartie etwas schmal, verjüngte Form und etwas abstehende Schenkel), den Fellen (wenig Unterwolle, etwas harte Granne) und der Farbe (Decke durchsetzt).

LCM wurde Steffen Henkel (K 99 Bad Hersfeld) mit 387,0 Pkt.

8 Lohkaninchen blau

Uwe Hofmeyer (K 115 Hümme) präsentierte hier zwei ZG und wurde mit 384 Pkt. LCM.

Bei diesen Tieren wurden insbesondere die Kopf- und die Rumpfzeichnungen sowie die Farbe gelobt.

Verbessert werden könnten dagegen die Körperformen (verjüngte Form, abstehende Schenkel).

Vereinzelt wurden eine etwas steife Blumenspitze und wenig Unterwolle festgestellt.

13 Lohkaninchen fehlfarbig

Heinrich Geisel (K34 Wasenberg) zeigte hier die beste ZG und wurde mit 383,5 Pkt. LCM.

Ihre Stärken hatten die meisten bezüglich der Felle, der Kopf- und der Rumpfzeichnung sowie der Farbe.

Verbesserungswürdig sind die Körperformen (eckig, verjüngte Form, schmale Vorderpartie) und vereinzelt die etwas helle Unterfarbe.

4 Russen schwarz-weiß

Franz Fehring (K 1 Stadtallendorf) präsentierte eine durchwachsene ZG und wurde mit 378,0 Pkt. LCM.

Ihre Stärken hatten die Tiere überwiegend in der Kopf- und Rumpfzeichnung sowie der Farbe, während die Körperformen (Hinterpartie eckig, verjüngte Form) und die Felle (etwas dünn, Brust wenig Grannenhaar) sowie in einem Fall auch eine zackige Maske beanstandet wurden.

8 Russen blau-weiß

Zwei Aussteller hatten hier zwar ihre Tiere ausgestellt, aber es konnte kein LCM vergeben werden, weil in beiden ZG (einmal ein Tier, einmal drei Tiere) mit nb (Wamme, nur ein Hoden feststellbar und

weißer Fleck in der Maske) bewertet wurden! Darüber hinaus waren die Tiere vielfach hinten eckig, hatten eine lose Fellhaut bzw. reichlich lose Vorderpartie, dünnes Fell, an der Brust wenig Grannenhaar, eine zackige Maske sowie eine verschwommene Zeichnung der Läufe und der Blume.

44 Zwergwidder

LCM wurden bei den 8 Zwergwidder wildfarben Andre Fischer (T 87 Ifta) mit 386,0 Pkt., bei den

4 Zwergwidder schwarz Wolfgang Hartung (K 32 Großalmerode) mit 385,0 Pkt., bei den 8 Zwergwidder blau Kurt Ulott (K 49 Zierenberg) mit 385,5 Pkt., bei den 4 Zwergwidder havannafarbig Thomas Happel (K 4 Frankenberg) mit 385,5 Pkt., bei den 4 Zwergwidder lohfarbig schwarz Wolfgang Hartung (K 32 Großalmerode) mit 378,0 Pkt., bei den 4 Zwergwidder fehlfarbig Thomas Happel (K 4 Frankenberg) mit 384,5 Pkt., bei den 4 Zwergwidder wildfarben-weiß Siegfried Kehl (K 24 Künzell) mit 384,0 Pkt. und bei den 8 Zwergwidder weiß Blauaugen Barbara Ebner (K 67 Niestetal) mit 386,5 Pkt.

Die Tiere überzeugten wie bereits bei der letzten LV-Clubschau größtenteils im Bereich der Kopfbildung und des Behangs (mehrfach 14,5 Pkt.) sowie der Farbe und Zeichnung. Teilweise wurden die Körperformen (eckige Hinterpartien, vorn etwas schmal, knockige Rückenlinie) und die Felle (lang und dünn, wenig Unterwolle) beanstandet. Vereinzelt war die Hinterpartie etwas hell, die Blume leicht versteift

4 Zwergschecken schwarz-weiß

Besonders gut gefielen bei diesen Tieren das Fellhaar und überwiegend die Kopf- und die Rumpfzeichnung und die Farbe. Punktabzüge gab es bei den Körperformen (etwas abstehende Schenkel und vorstehende Hüftknochen) sowie vereinzelt bei der Kopfzeichnung (etwas stumpfer Dorn), der Rumpfzeichnung (etwas grobe Seiten) und der Farbe (etwas helle Blume). Stefan Richly (K 2 Baunatal) wurde mit 382,0 Pkt. LCM.

4 Zwergschecken blau-weiß

Heinrich Richly (K 2 Baunatal) wurde mit 384,0 Pkt. LCM.

Hier konnten die Körperformen und die Farbe gefallen, während die Felle (etwas wenig Unterwolle und harte Granne), die Kopfzeichnung (einseitige Unterkiefereinfassung) und die etwas zusammenhängende Rumpfzeichnung verbessert werden könnten.

4 Zwergschecken havannafarbig-weiß

Auch hier wurde Heinrich Richly (K 2 Baunatal) mit 383,0 Pkt. LCM

Sehr gut waren die Körperformen und die Rumpfzeichnung. Kritisiert wurde vereinzelt etwas wenig Unterwolle und ein schwacher Dorn in der Kopfzeichnung.

8 Hermelin RA

Heinrich Geisel (K 34 Wasenberg) zeigte zwei sehr ausgeglichene ZG und wurde mit 385,5 Pkt. LCM. Seine Tiere zeigten sehr schöne Felle, Köpfe und Ohren (mehrfach 14,5 Pkt.) und auch die Farbe und Gleichmäßigkeit wurde gelobt. Beanstandet wurden die Körperformen (Hinterpartie etwas eckig, etwas lose Brustfellhaut).

4 Hermelin BIA

Oliver Heil (K 7 Kerzell) wurde mit 384,0 Pkt. LCM.

Während die Körperformen sowie die sehr schönen Köpfe und Ohren (14,5 und 15,0 Pkt.) hier bestachen, wurde etwas langes Fellhaar und etwas dunkler Anflug an den Ohren festgestellt.

12 Farbenzwerge schwarz

Kopf und Ohren (überwiegend 14,5 und 15,0 Pkt.), die Deckfarbe und Gleichmäßigkeit sowie die Unterfarbe gefielen bei fast allen Tieren, während es vereinzelt Kritik hinsichtlich der Körperformen (Hinterpartie etwas eckig, etwas abschüssige Hinterpartie) und der Felle (etwas lang und etwas

schwache Haarstruktur) sowie auch im Bereich der Deckfarbe (etwas fleckig, Ohrenansatz weiß durchsetzt und etwas Anflug am Becken) gab.

Die Zgm. Ralf und Christian Kremer (K 1 Stadtallendorf) wurde mit 386,0 Pkt. LCM.

4 Farbenzwerge chinchillafarbig

Jörg Kirchhainer (K 4 Frankenberg) wurde mit 382,5 Pkt. LCM.

Sehr gut bei diesen Tieren waren die Felle und die Ohren (durchweg 14,5 Pkt.). Festgestellt wurden ein etwas langer Typ, eine etwas eckige Hinterpartie, eine etwas helle Brust, etwas helle Unterfarbe und eine etwas unsaubere Zwischenfarbe.

10 Farbenzwerge rhönfarbig

Licht und Schatten gab es bei diesen Tieren bezüglich der Köpfe und der Ohren, denn einerseits gab es die volle Punktzahl, andererseits aber wurden ein schmaler Kopf und etwas lange Ohren beanstandet. Auch bei den Körperformen (Hinterpartie etwas eckig, etwas abstehende Hinterschinkel, Vorderpartie etwas schmal) und den Fellen (etwas lang, etwas wenig Unterhaar) gab es Kritik. Sehr positiv dagegen die Zeichnung und die Farbe der Tiere.

Karl-Heinz Fehringer (K 1 Stadtallendorf) wurde mit 381,5 Pkt. LCM.

4 Farbenzwerge japanerfarbig

Eine ZG mit überwiegend sehr schönen Köpfen (vereinzelt etwas schmal) und Ohren sowie Kopf- und Rumpfzeichnung und auch Farbe wurden von Helmut Reuter (K 19 Eschwege), der mit 380,5 Pkt. LCM wurde, gezeigt. Vereinzelt wurden die Körperformen (Hinterpartie etwas eckig, Vorderpartie etwas verjüngt) moniert.

4 Chin-Rexe

Josef Jestädt (K 56 Steinhaus) zeigte eine ZG und wurde mit 380,0 Pkt. LCM.

Überwiegend sehr gut gefielen seine Tiere in der Deck-, Zwischen- und Unterfarbe. Kritik dagegen gab es vereinzelt wegen eckiger Hinterpartien, losem Brustfell, etwas wenig Struktur im Fellhaar, etwas schwach behaarten Vorder- und Hinterläufen sowie leicht verschwommener Zwischenfarbe.

4 Blau-Rexe

Toni Sippel (K 109 Hosenfeld) zeigte eine ZG und wurde mit 384,5 Pkt. LCM. Seine Tiere überzeugten in den Körperformen (sg Typ und Stand), bezüglich Kopf und Ohren sowie in der Unterfarbe. Kritik gab es vereinzelt bei den Fellen (etwas wenig Struktur und etwas wenig Dichte) sowie in der Deckfarbe (, leicht weiß durchsetzt und etwas helle Spürhaare).

8 Weiß-Rexe RA

Dieter Recktenwald (K 7 Kerzell) zeigte zwei ZG und wurde mit stolzen 386,5 Pkt. LCM.

Seine Tiere zeigten überwiegend hervorragende Köpfe und insbesondere Ohren (mehrfach 14,5 Pkt.)

sowie eine sehr schöne Farbe und Gleichmäßigkeit. Festgestellt wurden mehrfach leichte Hängehoden sowie vereinzelt eine etwas eckige Hinterpartie (jedoch sg Stand) und etwas wenig Fellhaarstruktur und schwach behaarte Hinterläufe.

8 Dalmatiner-Rexe schwarz-weiß

Hier konnte leider kein LCM vergeben werden, weil sich in beiden ZG jeweils ein Tier befand, das mit „nb“ (Kahlstellen an den Sohlen der Vorderläufen und schiefe Blume) bewertet wurde.

Die Tiere hatten überwiegend ihre Stärken in der Kopf- und Rumpfzeichnung sowie in der Farbe und ihre Schwächen in den Körperformen (eckige Hinterpartie und etwas lose Fellhaut am Hals) sowie in den Fellen (etwas wenig Dichte, schwach behaarte Vorder- und Hinterläufe).

44 Castor-Rexe

Die Tiere hatten überwiegend ihre Stärken in der Deck-, Zwischen- und Unterfarbe. Bemängelt wurden in Teilbereichen die Körperformen (Hinterpartie etwas eckig, vorn etwas schmal, tritt etwas durch, etwas wenig Bodenfreiheit, Schultern etwas lose und etwas loses Brustfell, spielende bzw. leicht schleppende Blume, aber auch mehrfach sg Typ und sg Stand) und die Felle (wenig bzw. schwache Struktur, überstehendes bzw. etwas langes Grannenhaar, etwas wenig Unterhaar, Vorderläufe schwach behaart, aber auch sg Felldichte). Vereinzelt war auch die Decke leicht weiß durchsetzt und es wurde eine etwas breite Zwischenfarbe festgestellt. LCM wurde Hans-Werner Jünger (K 90 Loshausen) mit 386,0 Pkt.

24 Schwarz-Rexe

Toni Sippel (K 109 Hosenfeld) zeigte drei sehr sehenswerte ZG und wurde mit 387,5 Pkt. (die beiden anderen ZG wurden jeweils mit 386,5 Pkt. bewertet!) LCM.

Sehr überzeugend bei den Tieren waren überwiegend Kopf und Ohren, Deckfarbe und Gleichmäßigkeit sowie die Unterfarbe. Vereinzelt wurden die Körperformen (etwas eckige bzw. leicht abfallende Hinterpartie, leichte Hängehoden, etwas lose am Hals) und die Felle (etwas wenig Struktur, etwas wenig Unterhaardichte, Hinterläufe etwas schwach behaart) sowie eine weiß durchsetzte Decke und Rostanflug an den Innenschenkeln und am Bauch bemängelt.

4 Havanna-Rexe

Hans-Werner Jünger (K 90 Loshausen) präsentierte eine sehr ausgeglichene ZG und wurde mit 385,0 Pkt. LCM.

Sehr gut gefiel hier insbesondere die Unterfarbe. Licht und Schatten gab es bei den Körperformen (sg

Typ, aber auch leicht verjüngte Form), im Bereich Kopf und Ohren (breite Stirn, kräftige Backen und

kräftige Ohren, aber auch etwas wenig Kopfbildung, Ohren etwas faltig) sowie in der Deckfarbe und Gleichmäßigkeit (glänzende Deckfarbe, aber auch am Kopf etwas weiß durchsetzt). Punktabzüge gab

es auch bei den Fellen (etwas wenig Struktur und wenig Granne am Hals).

4 Russen-Rexe schwarz-weiß

Bei diesen Tieren gefielen überwiegend die Kopf- und Rumpfzeichnungen sowie die Farbe und teilweise auch das Fellhaar (vereinzelt schwach behaarte Hinterläufe). Verbessert werden könnten die

Körperformen (etwas eckige Hinterpartie und lose Fellhaut am Hals).

Mit 380,5 Pkt. wurde Toni Sippel (K 109 Hosenfeld) LCM.

8 Zwerg-Rexe weiß RA

Zwei ausgeglichene ZG zeigte Dieter Recktenwald (K 7 Kerzell), der mit 384,0 Pkt. LCM wurde.

Gefallen konnten besonders Kopf und Ohren und die Farbe. Licht und Schatten gab es bei den Körperformen (sg Typ und Stellung, aber auch Hinterpartie etwas eckig) und den Fellen (sg Dichte, aber auch etwas langes Grannenhaar und etwas wenig Struktur sowie etwas wenig Unterhaar).

4 Zwerg-Rexe castorfarbig

Horst Weinert (K 117 Kalbachtal) wurde mit 385,5 Pkt. LCM.

Bei diesen Tieren gefielen besonders die Felle, Kopf- und Ohren (14,5 und 15,0 Pkt.), die Deck- und Zwischenfarbe sowie die Unterfarbe. Punktabzüge gab es bei den Körperformen (Hinterpartie etwas eckig und tritt etwas durch, aber auch sg Stellung).

4 Zwerg-Rexe russenfarbig schwarz-weiß

Licht und Schatten gab es bei dieser ZG von Hermann Jerke (K 112 Nuesttal), der mit 379,0 Pkt. LCM wurde.

Während besonders die Position Kopf und Ohren (durchgängig 14,5 Pkt.) gefiel, wurden die Körperformen (Hinterpartie eckig, etwas schmaler Typ) beanstandet. Ausgeglichen dagegen waren die Felle (sg Dichte, aber auch etwas langes Grannenhaar).

Wolfgang Elias, Referent für Öffentlichkeit und Presse im LV Kurhessen



Ausstellungsleiter Peter Immel (links) und LV-Vorsitzender Bernhard Große (zweiter von links) bei der Eröffnung der LV-Clubschau



Dieter Recktenwald, Vorsitzender der kurhessischen Clubvereinigung (links), mit Ehrengästen bei der offiziellen Eröffnungsfeier



Die Verantwortlichen der LV-Club- und Herdbuchschau in Stadtallendorf: LV-Vorsitzender Bernhard Große, Ausstellungsleiter Peter Immel, Vorsitzender der Clubvereinigung Kurhessen, Dieter Recktenwald, LV-Ausstellungsobmann Friedel Jäger und Vorsitzender der Herdbuch-Vereinigung Kurhessen, Friedhelm Volkmann (von links)



Die Verantwortlichen der LV-Clubschau: LV-Vorsitzender Bernhard Große, Ausstellungsleiter Peter Immel und der Vorsitzende der Clubvereinigung Kurhessen, Dieter Recktenwald (von links)



Klaus Riemann (rechts) wird von Hans-Wilhelm Hainmüller mit der Preismünze des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz für seine Alaska (388,0 Pkt.) ausgezeichnet



Dieter Recktenwald (K 7 Kerzell) mit einem 1,0 Weiß-Rexe RA (97,0 Pkt.)



Werner Schneider (K 50 Kassel) mit einem 1,0 Deutsche Kleinwiddler wildfarben (97,5 Pkt.)



Thomas Happel (K 4 Frankenberg) mit einem 1,0 Marburger Feh (97,0 Pkt.)



Karl-Heinz Fehringer (K 1 Stadtallendorf) mit einem 1,0 Russen schwarz-weiß (95,0 Pkt.)



Klaus Riemann (K 41 Heinebach) mit einem 1,0 Alaska (97,0 Pkt.)



Toni Sippel (K 109 Hosenfeld) mit einer 0,1 Schwarz-Rexe (97,0 Pkt.)



Kurt Ulott (K 49 Zierenberg) mit einem 1,0 Zwergwiddler blau (97,0 Pkt.)



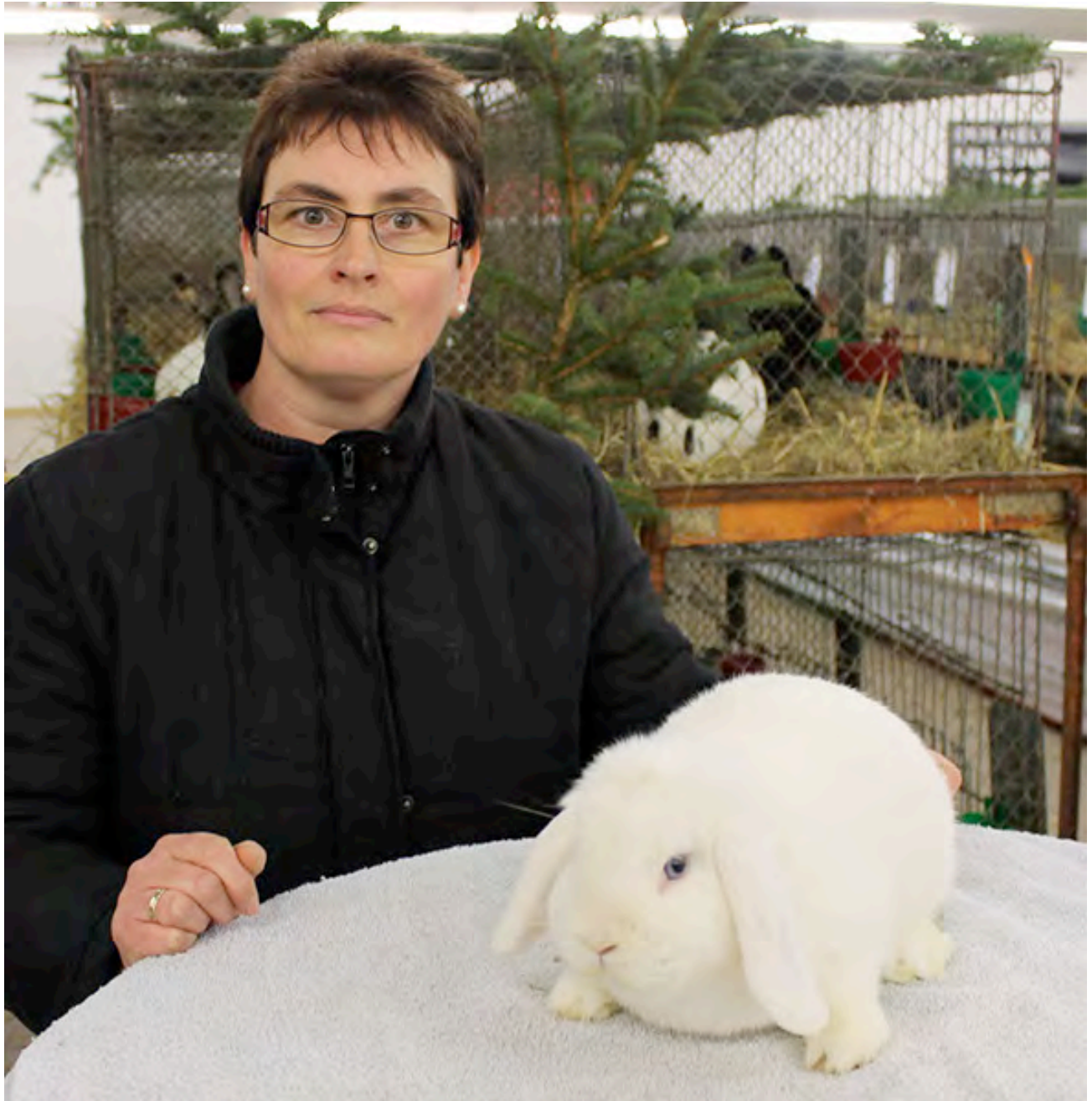
Oliver Ulrich (K 1 Stadtallendorf) mit einer 0,1 Deilenaar (96,5 Pkt.)



Andreas Mecke (K 3 Netze) mit einem 1,0 Kleininchilla (96,5 Pkt.)



Heinrich Geisel (K 34 Wasenberg) mit einem 1,0 Lohkaninchen fehfarbig (96,5 Pkt.)



Barbara Ebner (K 67 Niestetal) mit einer 0,1 Zwergwidder weiß BIA (96,5 Pkt.)



Thomas Happel (K 4 Frankenberg) mit einem 1,0 Zwergwidder havannafarbig (96,5 Pkt.)



Mario Ulott (K 49 Zierenberg) mit einer 0,1 Lohkaninchen schwarz (96,5 Pkt.)



Karl-Heinz Fehringer (K 1 Stadtallendorf) mit einem 1,0 Farbenzwerge rhönfarbig (96,0 Pkt.)